

# Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH

www.unternehmerinitiative.org

Basel/Zürich, 10. Mai 2011/Lu

## Medienmitteilung

### ***Grün-Roter Koalitionsvertrag gibt Anlass zur Sorge***

**Wirtschaftsvertreter aus der Schweiz und Deutschland befürchten, dass die Politik der Grün-Roten Koalition in Stuttgart die bilateralen Beziehungen beider Länder strapaziert.**

Der Grün-Rote Koalitionsvertrag in Baden-Württemberg ist beschlossen und enthält klare Forderungen gegenüber der Schweiz. So will sich die neue Landesregierung unter anderem für ein Mitspracherecht der deutschen Grenzregion bei der Suche nach einem atomaren Endlager sowie dafür einsetzen, die Schweizer Kernanlagen ebenfalls den deutschen Stresstest-Standards zu unterwerfen. Die Position der Regierung gegenüber den Anflugsrechten auf den Flughafen Zürich entspricht derjenigen der „Stuttgarter Erklärung zum Flugverkehr“, welche im Jahr 2009 von politischen Hartlinern unterzeichnet wurde und die uneingeschränkte Beibehaltung des Nachtflugverbotes sowie eine Begrenzung der Anflüge auf höchstens 80.000 jährlich fordert.

„Diese Linie lässt einen Rückschritt der bilateralen Beziehungen auf das Niveau der 1990er Jahre befürchten, in denen die zwischenstaatlichen Fronten verhärtet waren“ äussert sich der Schweizer Co-Präsident der Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH, Herr Rudolf Weber, besorgt. Grund zur Zuversicht in grenzüberschreitenden Belangen gäbe einzig die Aussage der Regierung, dass sie dem Ausbau der Rheintalbahn als Zubringer für die NEAT hohe Priorität einräume. Vor dem Hintergrund, dass der Ausbau jedoch vor allem aufgrund von Einsprachen ins Hintertreffen geraten ist, sei mehr als fraglich, ob die neue Landesregierung überhaupt die Möglichkeit zur Beschleunigung

#### **Schweiz:**

Weinbergstrasse 131, Postfach, 8042 Zürich  
Tel: 0041 61 375 95 00 • Fax: 0041 61 375 95 01  
E-Mail: office-ch@unternehmerinitiative.org

#### **Bankverbindungen und Gönnerbeiträge:**

UBS AG, 8098 Zürich, PC 80-2-2, Clearing 278,  
Konto 835609.40V

#### **Deutschland:**

c/o Gleixner Hertle + Tschentscher, Rheinbrückenstrasse 6,  
79761 Waldshut-Tiengen Tel: 0049 7751 89 61 8 0 • Fax: 0049 77 51 89 61 8 22  
E-Mail: office-de@unternehmerinitiative.org

Sparkasse Hochrhein, 79761 Waldshut-Tiengen, BLZ 68452290,  
Konto 77012052

dieses Prozesses habe, so Weber.

„Baden-Württemberg und die Schweiz sind wirtschaftlich eng miteinander verflochten. Diese Wirtschaftsbeziehungen leben von stetem Austausch von Interessen und Standpunkten um für beide Seiten fruchtbar zu bleiben. Einem solch flexiblen Miteinander, stehen die im Koalitionsvertrag festgeschriebenen Positionen entgegen, zumal sie sich wie Forderungen gegenüber der Schweiz lesen.“ betonte der Unternehmer.

Die Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH appelliert daher an die Politik, dass sich auch unter der neuen Landesregierung die Tradition des grenzüberschreitenden Dialogs im Interesse der Wirtschaft dies und jenseits des Rheins als Träger des Wohlstandes beider Länder fortsetzen werde.

#### **Kontakt für die Medien:**

Stefanie Luckert, Verantwortliche Öffentlichkeits- und Medienarbeit.

Telefon: +41/61/375'95'00

E-mail: [office-ch@unternehmerinitiative.org](mailto:office-ch@unternehmerinitiative.org)

#### **Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“**

*Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ ist eine grenzüberschreitende, politisch unabhängige Vereinigung von deutschen und schweizerischen Unternehmen und Unternehmern aus der Region Südbaden-Nordschweiz-Zürich mit Sitz in Waldshut-Tiengen und Zürich. Sie setzt sich für bessere Rahmenbedingungen in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Bildung und Kultur in diesem grenzübergreifenden Wirtschaftsraum ein.*

*Weitere Informationen finden Sie unter [www.unternehmerinitiative.org](http://www.unternehmerinitiative.org).*